

Gedanken zum smarten Haus und Anderes in dem Zusammenhang

Grundlagenquelle (aktuell keine Gesellschaft, deswegen Paywall):

<https://www.dnn.de/lokales/mittelsachsen/doebeln/warum-der-sommer-in-doebeln-zur-toedlichen-gefahr-werden-kann-experten-klaeren-auf-JS77W4EI2VDPLPKXV5RN4HLE.html#Echobox=1756264281>, abgerufen am 27.08.2025

Feuerstellen werden üblicherweise vom Schornsteinfeger jährlich überprüft. Das ist bei Mietshäusern Verpflichtung bzw. -aufgabe. Also wir sehen da auch mehr Gepolle und Machtkomplexe. Als harmlose Abarbeit die beschaulich ist. Das kann auch anders gemessen werden. Wenn Gas austritt. Oder durch Sensor an der Feuerstelle (im Sinne der freien Entfaltung ist das anzuvieren, kann nachgerüstet werden). Hat keine gröbere Auswirkungen so auf diesen Meisterberuf¹. Also das ist schon im Gegensatz zum Rauchmelder der im Kindergarten zu hängen (sind die durchgegangen? Seit bis Ende 2023 haben die überall zu hängen in Sachsens Verwaltungsgebäuden² definiert zu hängen), eh die wieder Dauerparty³ im Sommer machen) hat nicht so verboten.

Das geht sogar ohne Funkwelle. Da sind vor der Wohnungstür die Messanschlüsse⁴. Also Deutschland ist noch sonstwo. Also das smarte Haus ist Realität, aber hier ist alles noch zu abgehoben⁵ und ... zum Beispiel Standardmessprotokoll (wie TCP/IP⁶, kleine IT, Mikrocontroller, also C Programmierung oder so, Panel) auch Gesellschaftsdenken und Handeln ist möglich. Der Schornsteinfeger kann auch angestellt sein und da im Verbund messen und auswerten. Häuser sind Massenware⁷.

Grundlage ist, dass ein Haus nur den Raum bietet zur Entfaltung der Persönlichkeitsrechte, wie Wohnung unverletzlich und freie Entfaltung. Also der Vermieter gibt nur Räume und bekommt dafür eine Ersatzleistung die Miete. Mehr hat der nicht. Also Häuser werden sich weiter verändern, also selbst Bestehende. Es verschiebt sich alles zur Person. Das heißt jeder Raumkomplex wird nur noch bis Familie erreichbar sein. Wenn sie sich umsehen es ist reichlich Platz um so ein Mehrfamilienhaus, um zum Beispiel eine Minimaltreppe (sie sehen mitunter so Treppen aus Metallen) außen anzubringen, damit einzelne private Zugänge realisiert werden. Die Verwaltung ist nur für Haus und Bestand des Raumes zuständig. Das sehen sie auch öfters in der Kunst (auch beim Psychohorror angesiedelt). Die Raumkomplexe sind einzeln erreichbar. Jedes Zusammentreffen der Welten wird irgendwie reduziert. Der Kanon der Bruderschaft der Menschen (UN 1948) stellt sich automatisch ein, aufgrund des Wirkens des Chaos (also von Adel). Also politischer Wille und Gesetzgeber sind nicht sie oder Bundestag, sondern die sind eine Präsenz, so wie Gott⁸.

Zudem wird auch hier Arbeit befreit, also Handwerk wird nicht arbeitslos. Sondern Zugänge liegen woanders, also die Barrieren werden abgebaut mit Verlegung nach außen⁹. Das sehen sie auch in der Kunst (insbesondere Spiele). Der Adel mag zwar mit seinem Horror entgegenwirken, aber um den Seitenschneider einzusetzen, muss erst mal die Stahlplatte weg (also Rüstung, Härtung) und das kostet Energie (also ist irgendwie sensorisch erfassbar).

¹ Meister können zur Not auch abweichend reagieren aufgrund ihrer Kenntnisse. Aber Technik verschwindet nun nicht die digitale. Sensor ist Riechkolben, also das Wissen verschwindet nicht und „Strom ist Premiumenergie“ (Professor Lesch).

² <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/1779-SaechsBO#p47>, also das sind Verwaltungswohnungen etc. pp. also die Dienstwohnung, privat ist irrelevant, die gehen unkontrolliert los und das Signal ist für Unholde recht interessant usw.

³ siehe Veranstaltungskalender der Stadt Leipzig.

⁴ unabhängig von der Hanswurst. Öffnung der Märkte.

⁵ in den Wolken schweben die anderen.

⁶ Der Brockhaus - Computer und Informationstechnologie Seite 880, ISBN 3-7653-0251-1.

⁷ https://www.christianhirsch.de/wp-content/uploads/2009/05/leipzig_pano_classic.jpg, abgerufen am 27.08.2025.

⁸ Moses gab nach den alten Testament zum Berge hoch und kam mit den zehn Geboten wieder und verkündete sie (Veröffentlichung) im Sinne von du darfst.

⁹ Termine sind nicht mehr so notwendig. Putzen können sie selber oder beauftragen. Wenn was intern kaputt ist oder sie beauftragen sind sie eh da. Meist reinigen sich Zugänge auch erst einmal selber.

04.01.2025

Nach diesem Bericht von heise Online (<https://www.heise.de/news/Smart-Meter-Rollout-Hunderte-Betreiber-verpassen-offenbar-gesetzliches-Ziel-11127877.html>, gelesen am 04.01.2025) verpassen viele Stadtwerke, als Betreiber auf kommunaler Ebene ein gesetztes Ziel zur Erreichung dieses Ziels. Also selbst 2026 wird der höhere Kanon der Bruderschaft missachtet. Anstelle wird hier mit Kündigung gedacht. Wahrscheinlich, weil die ihre Pflichten bis heute nicht erfüllt haben. Also sie tun sich keinen Gefallen Beamten auf Augenhöhe oder zu Diensten zu sein.

Wir sahen zu dem 2025 Bergsteigertätigkeiten am überliegenden Haus¹⁰, um dem gesetztem Ziel näher zu kommen. Oder offene Fahrstühle.

Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, ORCID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 04.01.2026,
<https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>

¹⁰ Leipzig Möckern 04159 Nernstraße. (https://www.google.de/maps/search/nernsts-tra%C3%9Fe/@51.3668151,12.3473597,19.5z?entry=ttu&g_ep=EgoyMDI1MTlwOS4wIKXMDSoKLDwMDc5MjA3M0gBUAM%3D, gesucht am 04.01.2025)